

## 2. Ausweis der Deutschen Bundesbank \*)

Mill. DM

Bilanzposten	Jahresende				
	1957	1958	1959	1960	1961
<b>Aktiva</b>					
Gold .....	10 602,5	10 963,3	10 934,0	12 285,9	14 426,6
Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarkt- anlagen im Ausland <sup>1)</sup> .....	6 603,9	9 310,7	8 248,9	15 905,2	11 386,8
darunter zweckgebundene .....		966,9	347,8	259,3	—
Sorten, Auslandswechsel und -schecks .....	174,3	152,6	130,0	157,2	291,7
Sonstige Forderungen an das Ausland <sup>2)</sup> <sup>3)</sup> .....	6 460,6	—	—	—	—
Deutsche Scheidemünzen .....	63,1	85,1	88,3	90,6	57,2
Postscheckguthaben .....	173,6	191,6	226,2	193,0	281,1
Inlandswechsel .....	1 366,1	722,5	853,3	1 283,3	1 146,1
Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen ....	153,7	100,0	80,0	136,3	—
Lombardforderungen .....	53,3	63,9	234,4	419,0	219,7
Kassenkredite .....	150,6	90,4	265,1	79,1	167,5
Wertpapiere .....	238,2	269,7	234,6	323,6	1 483,7
Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschrei- bung (Bestand) .....	4 662,2	4 381,6	5 731,0	3 561,1	3 431,8
Nachrichtlich:					
Angekaufte Ausgleichsforderungen .....	163,9	127,2	102,1	88,6	48,7
Im Tausch gegen Geldmarkttitel zurückgegebene Aus- gleichsforderungen .....	4 241,6	4 414,5	3 045,5	5 203,1	5 291,8
Kredite an Bund für Beteiligung an internationalen Ein- richtungen .....	390,8	661,7	1 210,7	1 387,2	2 635,7
Forderungen an Bund insgesamt .....	—	—	—	—	3 777,8
wegen Forderungserwerb aus Nachkriegswirtschaftshilfe	—	—	—	—	2 512,8
wegen Änderung der Währungsparität .....	—	—	—	—	1 265,0
Kredite an internationale Einrichtungen und Konsoli- dierungskredite <sup>4)</sup> .....	.	6 089,4	4 816,5	3 657,3	2 442,4
darunter: an Weltbank .....	.	1 233,7	1 485,5	1 560,1	1 342,5
aus der Abwicklung der EZU .....	.	4 590,3	3 156,0	1 992,7	1 038,3
Sonstige Aktiva .....	439,6	372,0	311,2	369,9	306,8
<b>Passiva</b>					
Banknotenumlauf .....	16 132,9	17 661,5	19 045,7	20 470,3	22 991,7
Einlagen insgesamt .....	12 206,2	13 037,2	11 604,6	16 695,6	16 600,4
Kreditinstitute (einschl. Postscheck- und Postspar- kassenämter) .....	7 108,9	8 243,1	9 343,8	13 036,4	11 615,0
Öffentliche Einleger:					
Bund .....	4 093,1	4 024,9	922,4	814,7	79,1
Sondervermögen des Bundes <sup>5)</sup> .....					991,8
Länder .....	491,4	526,2	1 069,9	2 564,9	3 625,1
andere öffentliche Einleger .....	31,8	34,4	46,7	59,9	37,0
Andere inländische Einleger .....	229,7	208,6	221,8	219,7	252,4
Ausländische Einleger <sup>6)</sup> .....	251,3	—	—	—	—
Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft <sup>7)</sup> .....	1 274,3	1 136,4	672,5	446,7	367,7
darunter Einlagen ausländischer Einleger .....	.	550,3	299,4	281,8	273,7
Rückstellungen .....	595,4	655,8	671,2	806,0	867,0
Grundkapital .....	290,0	290,0	290,0	290,0	290,0
Rücklagen .....	436,0	491,6	522,2	562,3	588,0
Sonstige Passiva .....	597,7	182,0	558,0	577,8	350,1
<b>Bilanzsumme ...</b>	<b>31 532,5</b>	<b>33 454,5</b>	<b>33 364,2</b>	<b>39 848,7</b>	<b>42 054,9</b>

\*) Einschl. Landeszentralbank in Berlin; ab 1959 auch einschl. Landeszentralbank im Saarland.

<sup>1)</sup> Ab 7. 7. 1958 einschl. der zweckgebundenen Guthaben bei ausländischen Banken. Vgl. Anm. 3). — <sup>2)</sup> Enthält außer den Guthaben bei der Europäischen Zahlungsunion insbesondere die Forderungen der Bank aus Konsolidierungen, zweckgebundene Auslandsguthaben sowie ausländische Wertpapiere, die nicht Geldmarktanlagen darstellen. — <sup>3)</sup> Die bis 30. 6. 1958 in dieser Position enthaltenen zweckgebundenen Guthaben bei ausländischen Banken wurden zum 7. 7. 1958 in die Position »Guthaben bei ausländischen Banken« einbezogen, die übrigen Forderungen in die neue Position »Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite«. — <sup>4)</sup> Bis 30. 6. 1958 unter »Sonstige Forderungen an das Ausland« ausgewiesen. Vgl. Anm. 3). — <sup>5)</sup> Einschl. des ERP-Sondervermögens sowie der Einlagen der Bundesbahn, der Bundespost und des Bundesausgleichsamts. — <sup>6)</sup> Einschl. der früher gesondert ausgewiesenen Einlagen der Dienststellen ehemaliger Besatzungsmächte. — <sup>7)</sup> Ab 7. 7. 1958 werden die Guthaben ausländischer Einleger nicht mehr unter »Einlagen« sondern unter »Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft« ausgewiesen.

Quelle: Deutsche Bundesbank